

Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Ausstellung ein kleines, aber feines Angebot: ein Märchen-Rätsel mit Mitmachpreisen, eine Filmstation mit erzählten Märchen und noch mehr. Im Museumsshop können zudem märchenhafte Mitbringsel erworben werden. Kommen Sie also vorbei und lassen Sie sich von der Märchenwelt der Brüder Grimm verzaubern.



Hohenzollerisches Landesmuseum

Schloßplatz 5 · 72379 Hechingen

Tel.: 07417 940 187

hzl-museum@hechingen.de

@HZLM_Hechingen

www.hzl-museum.de

Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr



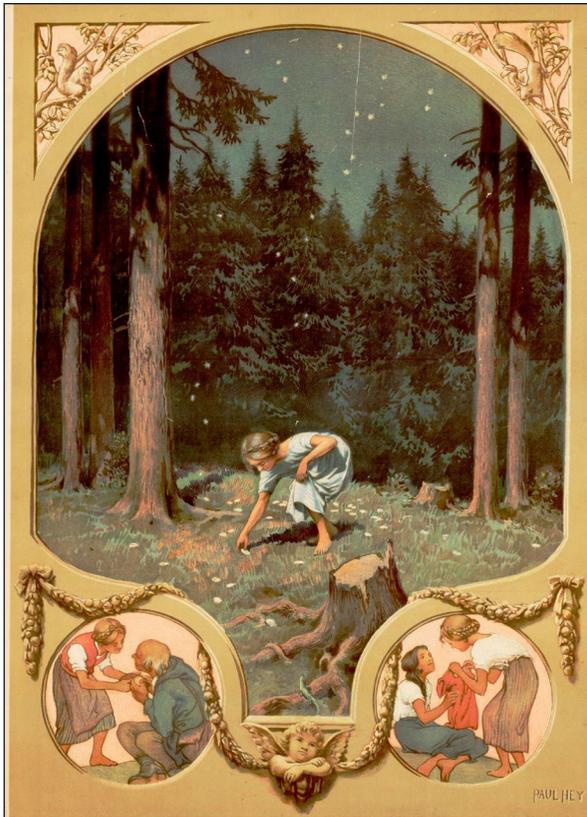
Brüder Grimm-Gesellschaft

Brüder Grimm-Platz 4 · 34117 Kassel

Tel.: 0561-103235 · Fax: 0561-713299

grimm.museum@gmail.com

www.grimms.de

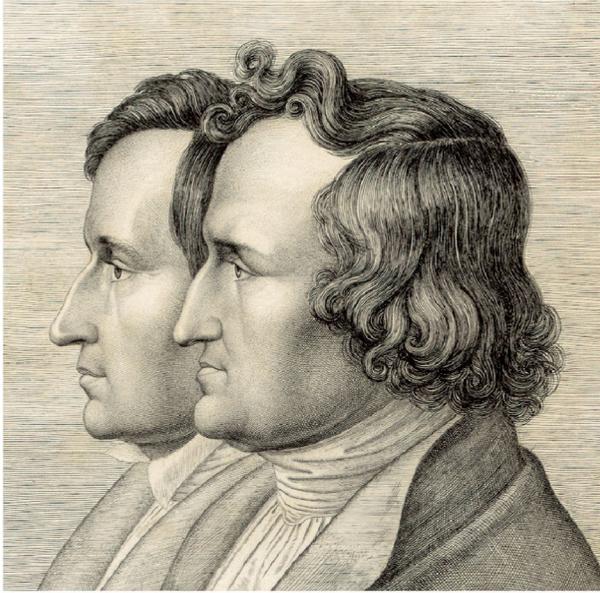


Ergänzend werden die Jugendstil-Illustrationen von Otto Ubbelohde (1867–1907) präsentiert, der alle 200 Märchen der Brüder Grimm für die 1907 bis 1909 im Leipziger Turm-Verlag erschienene Ausgabe zeichnete.



Eine Ausstellung der Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
im Hohenzollerischen Landesmuseum Hechingen

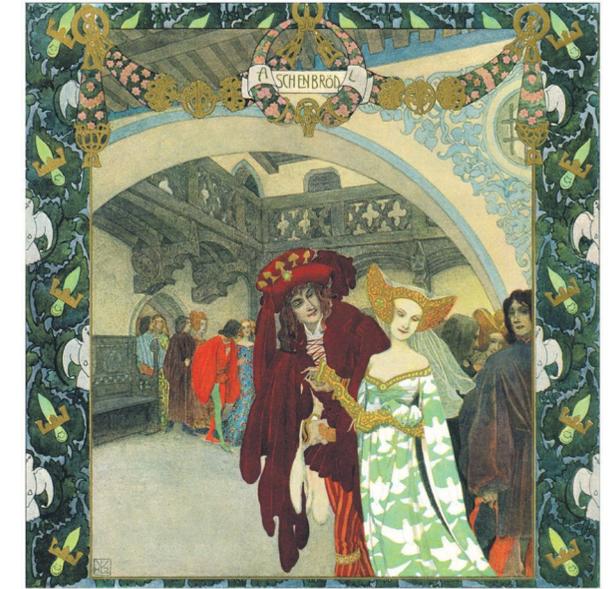
8. Juli bis 25. Oktober 2020



Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind weltbekannt. Bis heute lassen sich Übersetzungen in mehr als 180 Sprachen und Kulturdiaklekte aller Erdteile nachweisen. Die Gesamtauflage aller Einzel-, Teil- und Gesamtausgaben dürfte inzwischen die Milliardengrenze weit überschritten haben.

Die Grimmsche Märchensammlung ist damit neben der Luther-Bibel das meistverbreitete und meistübersetzte Buch der deutschen Kulturgeschichte. Auf Antrag der Brüder Grimm-Gesellschaft wurde die Sammlung 2005 in das „**Weltdokumentenerbe**“ der Unesco aufgenommen. In der Begründung heißt es: „Die Kinder- und Hausmärchen gleichen einem Hohlspiegel, der eine durch mehrere Kulturen geprägte Märchentradition einfängt, in neuer Form zusammenfasst, bündelt und so zurückstrahlt, dass eine neue Tradition daraus erwächst und, gebunden an das Werk, weltweite Wirkung entfaltet.“

Die internationale Verbreitung der Grimmschen Märchen ist ein Ausweis ihres exemplarischen Charakters, der – in der deutschen Romantik verwurzelt – die Poesie der menschlichen Vorstellungswelt in universell gültiger Form ergriffen und niedergelegt hat“ (Bernhard Lauer, 2004).



Seit mehr als einhundert Jahren sammelt die Brüder Grimm-Gesellschaft in Kassel in der ganzen Welt Zeugnisse zu Leben, Werk und Wirkung von Jacob und Wilhelm Grimm. **Die Ausstellung im Hohenzollerischen Landesmuseum** zeigt daraus in ihrem ersten Teil das in einer beispiellosen brüderlichen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft vollbrachte Wirken der Kasseler Sprachforscher und Märchensammler. Präsentiert werden historische Dokumente und bildliche Zeugnisse, teils geschaffen von dem jüngeren Bruder Ludwig Emil Grimm, der sich als Zeichner und Maler einen Namen gemacht hat. Im zweiten Teil der Ausstellung wird mit zahlreichen wertvollen illustrierten Ausgaben, Bilderbogen, Schulwandbildern, Porzellanfiguren und anderen Objekten ein repräsentativer Querschnitt durch die wunderbare Märchenwelt der Brüder Grimm vorgestellt.